

Berufliche (Re-)Integration von jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderungen und bei sozialer Benachteiligung

Vocational (Re-)integration of Disabled and Socially Disadvantaged Youth and Adults

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Master-Studiengang Sozial- und Integrationspädagogik,
WS 2022, donnerstags, geblockt, 16:30–19:00
Mag. Cornelia Jakesch MA und Dr. Alban Knecht

- 1. Einheit vom Donnerstag, 6.10.: 16:30–19:00 (online) Einführung in NEBA**
Einführung in Thema. Übersicht über das NEBA-System / „Angebotskette“
- 2. Einheit vom Donnerstag, 20.10.: 16:45–19:00 (Z.1.08)**
Übersicht über die Maßnahmen: Integrative Betriebe und überbetriebliche Ausbildung. Perspektiven auf die Beschäftigungsförderung Jugendlicher: Ausbildungs- und Arbeitsverpflichtung, Sozialinvestitionspolitik. Jugendcoaching-Film „Die Reise“ mit anschließender Diskussion.
- 3. Block vom Freitag, 21.10., 8:30–13:30: Exkursion**
8:30–13:30 autArK (Rudolfsbahngürtel 2/2, Klagenfurt): Jugendcoaching und Berufsausbildungsassistenz
Vorzubereitende Literatur: Bergmann, Stephanie / Salzmann, Katharina (2021): ChancenForum – autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH. Ein Beispiel für Integration von Menschen mit Behinderungen am allgemeinen Arbeitsmarkt. In: Arnold, Helmut / Dungs, Susanne / Klemenjak, Martin et al. (Hrsg.): *Wandel der Erwerbsarbeit – Innovative Ansätze der Inklusion*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 198–207
- 4. Einheit vom Donnerstag, 17.11., 16:45–19:00 (Z.1.08): Reflektion, Genauere Angaben für die Hausarbeiten und Wiederholen von Basics zur Verfassung von Seminararbeiten**
Vorzubereitende Literatur: Fasching, Helga (2019): Unterstützungsmaßnahmen zur Ausbildungs- und Arbeitsmarktinklusivierung von behinderten und ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen in Österreich. In: Quenzel, Gudrun / Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): *Handbuch Bildungsarmut*. Wiesbaden: Springer. S. 853–878
- 5. Block vom Freitag, 18.11., 8:30–14:00: Exkursion**
08:30–11:00 Integrativer Betrieb ABC Auftragsfertigung (Schülerweg 50, Klagenfurt, Nähe Autobahnauffahrt an der Völkermarkter Straße)
12:00–14:00 ÜBA vom bfi, bfi IT-L@Bs, Lakesidepark B08b
Vorzubereitende Literatur: Sturm, Michael (2019): Berufsausbildung und Berufsvorbereitung für Jugendliche als zunehmend wichtige Aufgabe der Erwachsenenbildung. Eine Sondierung aus Perspektive des BFI. In: *Magazin erwachsenenbildung.at*, Vol. 38, 11. S. https://www.pedocs.de/volltexte/2019/18180/pdf/Erwachsenenbildung_38_2019_Sturm_Berufsausbildung_und_Berufsvorbereitung.pdf
- 6. Einheit vom Donnerstag, 24.11., 16:30–19:00 (online): Einzelbesprechung**
- 7. Einheit vom Donnerstag, 1.12., 16:30–19:15 (online): Vorträge der Studierenden**
Ggf. zusätzliche Infos oder Texte
- 8. Einheit vom Donnerstag, 15.12., 16:30–19:15 (online): Vorträge der Studierenden**
Ggf. zusätzliche Infos oder Texte
- 9. Einheit vom Donnerstag, 12.1., 16:30–19:15 (online): Vorträge der Studierenden**
Ggf. zusätzliche Infos oder Texte

Literatur und Links zum Einstieg

Problem (Jugend-)Arbeitslosigkeit

Koenig, Oliver (2015): Ausschluss von Erwerbsarbeit – eine gesellschaftlich legitimierte Gewalthandlung.

In: *bidok works*, 13/15, S. 12. Online: <http://bidok.uibk.ac.at/library/koenig-ausschluss.html>

Tamesberger, Dennis / Christina, Kohlbauer (2015): *Wie kann die NEET-Rate bzw. die Anzahl an NEET-Jugendlichen gesenkt werden?* AMS Wien. Herausgeber: Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation. Online: http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/AMS_info_333.pdf

Sturm, Michael (2019): Berufsausbildung und Berufsvorbereitung für Jugendliche als zunehmend wichtige Aufgabe der Erwachsenenbildung. Eine Sondierung aus Perspektive des BFI. In: *Magazin erwachsenenbildung.at*, Vol. 38, 11. S. https://www.pedocs.de/volltexte/2019/18180/pdf/Erwachsenenbildung_38_2019_Sturm_Berufsausbildung_und_Berufsvorbereitung.pdf

Integrative Maßnahmen

bfi Kärnten (2022): Lehrlingsausbildung. Online: https://www.bfi-kaernten.at/aut_de_html-18-lehrlingsausbildung.php

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (2015): Richtlinien Integrative Betriebe Lehrausbildung (IBL). Online: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Berufliche-Teilhabe-von-Menschen-mit-Behinderungen.html>

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (2004): Richtlinien Integrative Betriebe (RIB). Online: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Berufliche-Teilhabe-von-Menschen-mit-Behinderungen.html>

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) (2020): Studie „Integrative Betriebe 2020+“. Online: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Berufliche-Teilhabe-von-Menschen-mit-Behinderungen.html>

Fasching Helga (2019): Unterstützungsmaßnahmen zur Ausbildungs- und Arbeitsmarktinklusio von behinderten und ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen in Österreich. In: Quenzel, Gudrun / Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): *Handbuch Bildungsarmut*. S. 853–878, Wiesbaden: Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-658-19573-1_34

Konferenz „Arbeit für Alle“ (2018): Wiener Deklaration. Strategien zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Online: <https://www.dabei-austria.at/download/?id=215>

Müller, Bettina / Zöllner, Ulrike / Diezinger, Angelika / Schmid, Alexander (2015): *Lehrbuch Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt. Grundlagen für die Soziale Arbeit*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa. Permalink: <https://permalink.obvsg.at/UKL/AC11698525>

NEBA

Sozialministeriumsservice (2021): Konzepte und Umsetzungsregelungen der NEBA-Angebotskette. Online: https://www.sozialministeriumsservice.at/Arbeitsmarktprojekte/Projektfoerderung/Infos_fuer_ProjekttraegerInnen/Infos_fuer_ProjekttraegerInnen.de.html

ÜBA

Gangl, Beatrice / Klemenjak, Martin / Waditzer, Richard (2021): Berufliche Integration und duales Berufsausbildungssystem in Österreich – Überbetriebliche Lehrausbildung, verlängerte Lehrzeit, Teilqualifikation und Berufsausbildungsassistenz. In: Arnold, Helmut / Dungs, Susanne / Klemenjak, Martin / Pichler, Christine (Hrsg.): *Wandel der Erwerbsarbeit – Innovative Ansätze der Inklusion*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 60–69

Klemenjak, Martin (2021): Arbeitsmarktintegration von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen – exemplarisch ausgewählte Ansätze. In: *Die Österreichische Volkshochschule. Magazin für Erwachsenenbildung*, Nr. 273. <https://magazin.vhs.or.at/magazin/2021-2/273-fruehjahrsommer-2021/schwerpunkt-bildungsbenachteiligung/arbeitsmarktintegration-von-benachteiligten-jugendlichen-und-jungen-erwachsenen-exemplarisch-ausgewaehlte-ansaeetze/>

Unterstützte Beschäftigung

Breinlinger, Stefanie / Wegscheider, Angela (2016): *In Arbeit kommen und bleiben. Geschützte Arbeit und Unterstützte Beschäftigung in vergleichender Perspektive*. Johannes Kepler Universität Linz. Online: https://www.jku.at/fileadmin/gruppen/120/Publikationen_und_Downloads/Dateisicherung_Homepage_alt/GAundSEinvergleichenderPerspektive_2016.pdf

- Dachverband berufliche Integration Austria (2010): *Europäischer Werkzeugkoffer für Unterstützte Beschäftigung*. Online: <https://www.euse.org/content/supported-employment-toolkit/EUSE-Toolkit-2010-Austria.pdf>
- Doose, Stefan (2009): Inklusion und Unterstützte Beschäftigung. In: *impulse*, Nr. 50, 02/03 2009, S. 6-13. Online: https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2017/74451/pdf/impulse50_web.pdf
- Hohn, Kirsten / Siefken, Jan (2019): „Weil alles gut passt“ Nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben durch „Unterstützte Beschäftigung“. In: *impulse*, Nr. 89, 02.2019, S. 10-17. Online: https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2020/109369/pdf/impulse_2019_2.pdf
- Koenig, Oliver (2008): Persönliche Zukunftsplanung und Unterstützte Beschäftigung als Instrumente in institutionellen Veränderungsprozessen. In: *Behinderte Menschen, Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten*, Nr. 5/2008, Thema: Wege in die Arbeitswelt, S. 4–19. Online: <http://bidok.uibk.ac.at/library/beh-5-08-koenig-zukunftsplanung.html>
- Mattern, Lea (2019): Unterstützte Beschäftigung als Instrument zur Umsetzung inklusiver Arbeit. In: *impulse*, Nr. 90, 03.2019, S. 14–21. Online: https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2020/109370/pdf/impulse_2019_3.pdf
- Richter, Dirk / Hunziker, Markus / Hoffmann, Holger (2019): Supported Employment im Routinebetrieb: Evaluation des Berner Job Coach Placement-Programms 2005–2016. In: *Psychiatrische Praxis*, 46(6), S. 338–341. DOI: 10.1055/a-0915-3990. Online: https://www.jobcoachplacement.ch/images/downloads/wissenschaftliche_infos/SE_im_Routinebetriebe_Zeitschrift_Psychiatrische_Praxis_2019_Mai.pdf
- Stengler, Katarina / Bechdorf, Andreas / Becker, Thomas / et al. (2021): Umsetzung der Prinzipien des Supported Employment in Deutschland. In: *Der Nervenarzt*. Online: <https://doi.org/10.1007/s00115-020-01038-0>

Ausbildungsgarantie / Ausbildungspflicht („Ausbildung bis 18“)

- Knecht, Alban / Atzmüller, Roland (2017): Von der Ausbildungsgarantie zur Ausbildungspflicht. Die Entwicklung der österreichischen Beschäftigungspolitik für Jugendliche. In: *Neue Praxis*, 47. Jg., H. 3, S. 239–252
- Schlögl, Peter (2016): AusBildung bis 18: Schonraum, Förderphase oder Zwang? In: *Erziehung und Unterricht*, H. 7–8, S. 709–717

Ökonomisierung der Beschäftigungsförderung Jugendlicher / Aktivierung

- Saduvac, Seher (2018): Ökonomisierung der sozialen Arbeit am Beispiel Jugendcoaching. MA-Arbeit, Universität Linz. Online: <https://epub.jku.at/obvulihs/content/titleinfo/2751427>

Niederschwelligkeit

- Klemenjak, Martin (2017): Niederschwelligkeit und Lehrlingsausbildung. Ein Widerspruch? Reflexionen am Beispiel eines Ausbildungsnetzwerkes. In: Arnold, Helmut / Höllmüller, Hubert (Hrsg.): *Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa. S. 132–141
- Knecht, Alban (2016): Wenn soziale Dienstleistungen nicht in Anspruch genommen werden. Das österreichische Beratungsangebot Jugendcoaching zwischen Niederschwelligkeit und Verpflichtung. In: *Soziale Arbeit*, 65. Jg., H. 1, S. 17–22

Intendierte Lernergebnisse

- Die Studierenden können die an der beruflichen Förderung beteiligten Institutionen auf den unterschiedlichen Politikebenen benennen, einordnen und ihre Funktion beschreiben. Sie können das Spektrum der Maßnahmen / Angebote benennen (Wissen, Kenntnis).
- Die Studierenden können die unterschiedlichen Vorstellungen von den Problemen bei jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderungen und bei sozialer Benachteiligung unterscheiden und erklären (Verständnis).
- Die Studierenden können die Interessen der verschiedenen Stakeholder isolieren und einordnen (Analyse).
- Die Studierenden können mit Bezug auf Theorie-Aspekte Maßnahme-Alternativen vergleichen und bewerten (im Rahmen der Seminararbeit) (Bewertung).

Inhalte

Die Angebots- und Maßnahmenlandschaft und ihre Organisation

- Kennenlernen der Institutionen des Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf und der Rehabilitation.
- Maßnahmen/Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) und der integrativen Betriebe. Es werden an zwei Terminen Exkursionen durchgeführt.

Die Konstruktion des Problemfeldes und die gesellschaftliche und politische Dimension

- Zur Problematisierung von Familien, Schulen und Beeinträchtigungen
- Das Zustandekommen der Ausbildungsgarantie (2008) und der Ausbildungspflicht (2017)
- „Politik verkaufen“: Die Präsentation der Ausbildungspflicht in der Öffentlichkeit und der Jugendcoaching-„Werbefilm“ *Die Reise*.
- Die Weiterentwicklung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für Jugendliche und Erwachsene. Vorstellungen von Stakeholdern (inkl. Parteien) zwischen Sozialinvestitionen, Wirtschaftsliberalität, Bildungsgerechtigkeit und der Beseitigung des Fachkräftemangels

Beispiele fachlicher Fragestellungen / Theoriebezüge

- Sind Niederschwelligkeit und Attraktivität der Angebote mit einer Verpflichtung vereinbar?
- Diagnose in der Arbeitsmarktpolitik zwischen Defizit- und Ressourcen-Diagnose
- Hilfestellung nach Defizit-Diagnose: Zur Verbindung von Hilfe und Stigmatisierung

Lehrmethodik inkl. Einsatz von eLearning-Tools

- Wissensvermittlung durch seminaristisches Unterrichten
- Wissensvertiefung durch Beantworten von Fragen und Diskussion von vorbereiteter Lektüre
- Exkursion zu Einrichtungen in zwei Freitags-Blöcken
- Gegenseitige Wissensvermittlung durch Referate über Seminararbeitsthemen, kombiniert mit der Diskussion der Entwürfe zu den Seminararbeiten
- Kleingruppen-Diskussionen / Murmelgruppen / Think-Pair-Share
- Ggf. Führen eines Interviews für die Erstellung der Seminararbeit

Prüfungsmethode

- Aktive Teilnahme an allen Aktivitäten in der LV (Mitarbeit, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Exkursionen)
- Selbstständige Erarbeitung, Präsentation, Diskussion und Durchführung einer Fragestellung für die Erstellung einer Seminararbeit zu einer der Maßnahmen – mit Bezug auf theoretische Konstrukte und/oder vertieft durch ein Interview mit einer Fachkraft

Prüfungsinhalt

- Aktive Teilnahme an allen Aktivitäten in der LV (u.a. Gruppenarbeiten, Diskussionen)
- Kurze, ggf. gemeinsame Präsentation der Arbeit im Seminar
- Verfassen und Abgabe des Berichts (Hochladen auf Moodle)
 - Deckblatt oder Kopf mit allen Namen, E-Mail-Adressen und üblichen Angaben
 - 12.000 – 14.500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Person (inkl. allen Teilen; ohne Ehren-Erklärung). Arbeiten, die zu lang sind, müssen gekürzt werden.
 - Bei gemeinsam verfassten Arbeiten müssen die Beiträge der einzelnen AutorInnen gekennzeichnet sein (z. B. bei den Überschriften, Unterüberschriften oder Kapitelanfängen; in jedem Fall jedoch vor den betreffenden Abschnitten).
 - Falls weitere Aufgaben aufgeteilt wurden, sollte diese Aufteilung im Text oder in einem beigelegten Text kurz dargelegt werden.

Beurteilungskriterien

Ausmaß und Qualität der Bearbeitung der gestellten Aufgaben.